

4. August 2017

Presse-Information - Formular-Lieferservice

- Amtliche Umfrage – wer fühlt sich vom Schienenlärm gestört?
- 12 Fragen Ankreuzen – nicht nur im Internet, auch per Post
- Wir bringen Menschen ohne Internet das Formular

Das Eisenbahnbundesamt EBA macht – leider in den Sommerferien – die Umfrage zum Güterzuglärm. Das Amt will wissen, wie groß die Betroffenheit ist. Bisher viel zu wenige Menschen davon erfahren und die Formulare im Internet gefunden.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen und zusätzlich allen Betroffenen ohne Internetzugang, insbesondere auch Senioren, dabei helfen und die Formulare bringen.

Wer die 12 Fragen zum Ankreuzen nicht hat, bekommt in Voerde die **Fragebogen von der Bürgerinitiative per Boten – Rufnummer 02855 / 9389664** Bitte anrufen und Namen und Rufnummer hinterlassen. Teilnahme bis 25. August 2017.

Wir bitten die Presse, diesen Service zu veröffentlichen, zusammen mit dem Hinweis auf die amtlichen Seiten www.laermaktionsplanung-schiene.de

Herzlichen Dank.

Anlage:
Original-Fragebogen

Die Bürgerinitiativen protestieren gegen einen rücksichtslosen Gleis-Ausbau ohne ausreichende Sicherheitstechnik und ohne zeitgemäßen Lärmschutz. Allein in unserer kleinen Region werden Hunderttausende Anwohner und deren Nachkommen permanent gefährdet und in den nächsten 100 Jahren gesundheitlich belastet, weil Schienentransport sonst „unwirtschaftlich“ wird. Die Kosten für Gleis-Sicherheit müssen die Bürger über Ihre Gemeinde-Steuer zahlen. Geschlossene Übergänge zerschneiden Städte. Abnehmende Lebensqualität schädigt unsere Gemeinwesen. Es geht nicht nur um wenige Pechvögel, die zufällig am Gleis wohnen, denn der Lärmteppich entlang der Gleise reicht tag und nachts, rechts und links jeweils einen Kilometer.